Ein früher Winter in Sicht

Der Leiter der Wetterbeobachtung in Frankfurt am Main kündete kürzlich einen frühen Winter an. Dies sollte auch gleichzeitig eine Mahnung für die Wintersportler sein, ihre Geräte und Bekleidung einer genauen Durchsicht zu unterziehen. Schneeschuhe, die meistens den Sommer über auf Böden usw. verbracht haben, fette man nochmals gründlich ein, Schlittschuhe befreie man von etwa rostigen Stellen, das Hauptaugenmerk richte man aber auf die Bekleidung und ganz besonders auf das Schuhwerk. Wer schon jetzt die Mängel seiner Wintersportgeräte und -bekleidung behebt, den kann ein plötzlich eintretender Winter auch nicht überraschen. Er wird jederzeit gerüstet sein.

Eine neue Sprunghügelanlage in der Ober'aufitz

Nachdem erst im Vorjahre der Wintersport in der Lausitz durch die Errichtung einer fachgerechten Sprungschanze an der Lausche, die der Zittauer Skiklub unter großen Opfern erbaute, eine entscheidende Wendung nahm, kommt jetzt aus Sohland an der Spree eine Nachricht von der Errichtung einer neuen Sprunghügelanlage, die allen Erfordernissen der Gegenwart genügen soll. Der Wintersportverein Sohland im Verein mit der Ortsgruppe Sohland des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz haben vom Landesältesten Kammerherrn Dr. v. Nostitz-Wallwitz auf Sohland ein für die Anlage vorzüglich geeignetes Waldstück zur Verfügung erhalten, das nach einer durch freiwillig geleisteten Erdbewegung von rund 800 Kubikmetern jetzt zur endgültigen Fertigstellung der neuen Schanze vorbereitet ist. Nachdem nun auch der Skiverband Sachsen die Errichtung der Anlage nach einer vorausgegangenen Besichtigung genehmigte, wurde der Bau der eigentlichen Sprunghügelanlage begonnen. Die Schanze lehnt sich im allgemeinen an die von Krummhübel im Riesengebirge an. Vom einem neun Meter hohen Ablaufturme führt die 33 Meter lange und 3 Meter breite Ablaufbahn zum Schanzentische. Die Aufsprungbahn ist im oberen Teile steil geneigt und geht dann nach allmählicher Abnahme der Neigung in flaches Gelände über. Nach den theoretischen Berechnungen sollen Sprünge bis zur 50-Meter-Grenze möglich sein. Bereits zur Hauptversammlung des Gebirgsvereins für die Sächs. Schweiz am 21. September dieses Jahres in Sohland, soll die neue Anlage bis auf die Planierungsarbeiten fertiggestellt sein.

•

Sächsische Skimeisterschaft 1931 in Schöneck i. V. Der Skiverband Sachsen im DSV. hat die Durchführung der sächsischen Skimeisterschaft 1931 dem Kreis Vogtland im SVS. übertragen. Dieser wird die Meisterschaft am 24. und 25. Januar 1931 in Schöneck im Vogtland zur Austragung bringen.

Dorle Schönemanns Rekord anerkannt. Der von der Dresdner Schwimmerin Dorle Schönemann (SV. Blau-Weiß Dresden) am 15. September im Volksbade Dresden-Nordwest aufgestellte Rekord mit 26:35,2 Minuten für 1500 Meter wurde jetzt vom Deutschen Schwimmverband als neue deutsche Bestleistung anerkannt.

Europäische Sechstagefahrer nach USA. Noch stärker als sonst wird bei den dieswinterlichen amerikanischen Sechstagerennen das europäische Kontingent ausfallen, treten doch nicht weniger als zehn Fahrer Ende Oktober die Reise nach dem Dollarland an. Mit dem am 25. Oktober abfahrenden Dampfer reisen Paul Buschenhagen, Richli, Guimbretiere, ferner die Belgier Charlier und Deneef. Ihnen folgen wenige Tage später die Italiener Binda, Belloni, Linari, Di Paco und Fossati. Zusammen mit den schon in Amerika befindlichen Düllberg, Petri, Giorgetti, Letourneur, Broccardo und G. Debacts werden also 16 Europäer an den Sechstagerennen in Chikago und Neuyork teilnehmen.

Kreisturntag in Annaberg

In Annaberg fand gestern der 31. Kreisturntag der sächsischen Turnerschaft statt. Vorbereitende Sitzungen des Kreisturnrates und einzelner Fachausschüsse gingen der Tagung selbst vorauf. Dr. Thiemer, der 1. Kreisvertreter der Sachsenturner, widmete seine Begrüßungsworte den Gästen und Abgeordneten, insbesondere dem Vertreter der Ministerien Regierungsrat Thiele, der Amtshauptmannschaft Annaberg und der Kreishauptmannschaft Chemnitz Dr. Rau, den städtischen Behörden und der Presse. Als Vertreter der DT. war deren 1. Vorsitzender, Staatsminister a. D. Dominicus, erschienen. Einstimmig wurde der Kreisleitung Entlastung zum Punkte Berichte erteilt. Eine lebhafte Aussprache riefen dann die bekannten Anträge der ehemaligen 16 vogtländischen Turngaue hervor, die für diesen Gau die Großgaubildung nicht bindend machen wollten. Noch einmal marschierten die Vertreter der ehemaligen Gaue Vogtland, Mulde-Pleiße, Mittel-Mulde, Chemnitzer Muldental, Müglitztal auf, um im Für und Wider die Großgaufrage zu erörtern. In der Abstimmung entschieden sich von 238 Abgeordneten 219 für den Großgau und 19 für die Anträge der ehemaligen 16 vogtländischen Turngaue.

Die Wahlen hatten folgendes Ergebnis: 239 Stimmberechtigte entschieden sich: für den 1. Kreisvertreter Dr. Tiemer (Dresden) 216, für den Kreisoberturnwart Schneider (Leipzig) 196. — Die Anträge befaßten sich mit kommenden Veranstaltungen. Das Kreisturnfest 1935 findet in Leipzig, der Kreisturntag 1932 in Meerane statt.

Aus der Arbeit des Sportarztes

Die Sächsische Sportarztvereinigung hielt am 21. September in Chemnitz ihre diesjährige Jahresversammlung ab. Neben den Vertretern der staatlichen und städtischen Behörden hatte sich eine Anzahl Abgeordnete der leibesübungentreibenden Verbände im Hörsaale der Polizeiturnanstalt eingefunden. Aus der geschäftlichen Sitzung seien die Wahlen des Verbandsvorstandes für die nächsten beiden Jahre erwähnt: 1. Vorsitzender: Dr. Böhmig (Leipzig); 2. Vorsitzender: Dr. Geis (Dresden); Schriftführer: Dr. Heberer (Dresden); Kassenwart: Dr. Mehlhorn (Dresden); Beisitzer: Dr. Kaiser (Leipzig) und Dr. Fabian (Chemnitz). — In der wissenschaftlichen Tagung sprach Augenarzt Dr. Geis über: „Sehen und Sport." Seinen Ausführungen war zu entnehmen, daß die Leibesübungen sowohl imstande sind, das menschliche Auge zu kräftigen, als auch das Auge vor Krankheiten zu schützen bzw. das Fortschreiten von Krankheiten aufzuhalten. Besonders tiefgründig wurde die erste Frage behandelt, da sie den Sportsmann in erster Linie interessiert. Das Auge nimmt das Bild im Sehzentrum wahr. Erkannt wird es jedoch erst im optischen Erinnerungsfelde, wohin es weitergeleitet wird. Das Kriterium der Sehkraft ist: 1. das flächenhafte Unterscheidungsvermögen, 2. das zeitliche Unterscheidungsvermögen, 3. Stärke und Art der Lichtempfindung, 4. Tiefenwahrnehmungsvermögen, 5. die Reaktionszeit. Eine Besserung des flächenhaften Sehens ist möglich dadurch, daß man durch Uebung (Leibesübungen) Bahnen und Erinnerungsbilder im optischen Erinnerungsfelde schafft. Durch Ball-Wurfspiele, Sprünge, Fechten, Boxen, Geräteübungen wird insbesondere das zeitliche Unterscheidungsvermögen des Auges gestärkt. Die Lichtempfindung wird gebessert durch Ballspiele in der Dämmerung und bei einbrechender Dunkelheit. Dadurch wird der Farbengeübte auch in die Lage versetzt, aus den Helligkeitsunterschieden die Farben zu erkennen. Das Tiefensehen wird geübt bei allen Arten von Ballspielen, Werfen, Fangen, Stein- und Kugelstoßen, Springen und Geräteturnen. Günstig beeinflußt wird durch die Leibesübungen auch die Reaktionszeit, d. i. die Zeit, die der Lichtreiz braucht von der Quelle über Netzhaut, Sehzentrum, höhere optische Zentren zu den Zentren des motorischen Handelns, so daß zusammenfassend zu sagen ist, daß Turnen und Sport geeignet sind, unser höheres Sehen zu stärken und damit das menschliche Charakterbild günstig zu beeinflussen.

Dr. Böhmig (Leipzig) sprach über „Sportärztliche Untersuchungen." Besondere Beachtung fand in seinen Ausführungen die Bedeutung der anthropometrischen Messungen. Der Vortragende wies nach, daß nur auf Grund exakter Messungen der Sporttyp bestimmt werden kann. Gewicht, Größe, Stammlänge, Brustumfang, Oberarmumfang, Wadenumfang, Schulter- und Hüftbreite bestimmen die drei Hauptsporttypen: den Pykniker, Athleten und Astheniker. Der moderne Sportarzt muß mit einem geschulten Blick die Massenunterschiede erkennen; nur dann kann er die dem Typus entsprechenden Leibesübungen dem Ratsuchenden empfehlen. Man erfuhr, daß in Dresden nach diesem System 1200 Angehörige des Arbeiter-Turn- und Sportkartells und 900 Angehöriger bürgerlicher Vereine in der sportärztlichen Beratungsstelle der Landesversicherungsanstalt im letzten Jahr untersucht worden sind.

197. Sächsische Landes-Lotterie

5. Klasse. — Ziehung vom 27. September 1930. — 24. Tag.

(Ohne Gewähr.)

30 000 Mark: 85031.

5000 Mark: 20717 62699 70802 125900 135933.

3000 Mark: 10649 10856 38368 39001 50373 64074 110847 148795.

2000 Mark: 2546 14914 15008 31815 34856 41612 45265 47048 56348 67794 68004 75233 79463 88839 91232 105182 137117 150984.

1000 Mark: 4025 10529 14040 22803 25147 25286 26785 33081 34658 39416 40339 40939 42518 43043 45380 51175 63895 66147 66682 72579 83864 85702 88713 88957 92815 99833 105490 114731 115479 118739 126135 126902 128920 130235 130457 130806 132383 147158 147979 148170 149241.

500 Mark: 1431 2446 9382 10990 20547 29793 31162 43203 43825 45322 48829 53262 54735 57682 62733 66354 67904 68862 70825 73821 79041 79366 80337 81565 85283 88146 95333 96431 102147 109453 110607 119881 120678 125504 132094 132529 133080 138078 140320 142687 144154 150296 151341 158524 159280 159465.

400 Mark: 2208 4188 5892 6181 7630 7484 9418 10154 10025 11425 11353 11397 11151 11836 12030 12070 13944 17892 19772 20035 20826 21578 21395 21120 22806 22725 23046 28039 29574 30880 31663 33274 35236 40271 40723 41041 42694 45206 46035 47823 49534 50225 50419 52840 53438 54194 54377 54502 55486 55062 55579 56179 56836 59752 59517 59488 61269 62240 62102 65566 66971 67091 67880 70338 71927 71422 71484 71566 71107 72894 73059 73281 77915 77708 80491 80742 81725 82904 83090 84575 84022 84240 87269 89780 89831 89347 90082 95834 97871 97196 98192 99417 99225 100749 100702 101267 103892 105738 106135 107683 107573 107527 108455 108224 110713 111074 111512 112575 114717 115861 116510 117114 119541 120683 120094 125534 126903 126840 127487 129150 129412 131879 132445 134397 134267 137003 137815 138656 138713 140084 141369 141015 141839 142111 144509 144931 147670 148269 149106 152675 152906 153460 155775 157878.

Verantwortlich für Politik und Feuilleton: Dr. G. Debacht; für Lokales und Sport: A. Jahn; für Anzeigen: R. Bungarz, alle in Dresden, Pulsnitzstraße 17. Druck und Verlag: Germania A.-G., Filiale Dresden.

Jugendkraftler! Werbt für eure Presse, die **Sächsische Volkszeitung!**

Durch die „Sächsische Volkszeitung" gelangen
Familien-Nachrichten
zur Kenntnis aller Katholiken in ganz Sachsen

Nach kurzer Krankheit verschied am Sonntagnachmittag ¾6 Uhr meine treue Frau und liebe sorgende Mutter meiner Kinder

Frau Marie Kubasch geb. Roetschke

im Alter von 72 Jahren.

In tiefster Trauer
Franz Kubasch nebst Kindern.

Dresden-A., Zwickauer Straße 46 I.

Beerdigung Mittwoch, den 1. Oktober, nachmittags 2 Uhr Innerer kath. Friedhof, Friedrichstraße.

Requiem wird gehalten am gleichen Tage früh 7 Uhr in der kath. Hofkirche.

Bestattungen jeder Art
Ueberführungen
auch **mittels Kraftwagens** übernehmen bei bester Ausführung zu den vom Rat zu Dresden festgesetzten Tarifpreisen auch aus allen städtischen Krankenhäusern, Kliniken usw.
Dresdner Beerdigungs-Anstalten
Pietät und Heimkehr
Am See 26 Fernruf 20157, 20158, 20549
Bautzner Straße 37 Fernruf 52095
Auch **Sonntags** geöffnet von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr
Nacht-Fernruf 20157
Filiale: Radebeul, Schumannstr. 11. Fernruf Radebeul 500
Sparkasse - Versicherungen

Geburtsanzeigen
Verlobungsanzeigen
Vermählungsanzeigen
Traueranzeigen
sollten
Katholiken
vor allem der
Sächsischen Volkszeitung
zuweisen.

Klavierunterricht
gründlich, erteilt kons. geb. Lehrerin zu mäßig. Preisen
Dresden, Chemnitzer Str. 1, p.

Die kleine Bohne „C"
vom Hause Klemm-Kaffee
im Preise ermäßigt!
Klemm-Kaffee, Dresden-A. 1
Niederlagen in ganz Mittel- und Ostsachsen

Am Schluß des Monats bringt St. Benno

euren Kalender 1931

Empfehlenswerte Bücher:
Burder: Mädels von der Fabengasse .... RM. 6.—
„ Storchentante ..... „ 4.50
Hoeber: Carl Sonnenschein ..... „ 3.50
Prälat Kaas: Pacellis Reden ..... „ 4.50
Sonnenschein: Fröhlicher Gottesdienst ... „ 2.50
Kath. Buchhandlung Paul Beck
Dresden-A., Neumarkt 12.

Stellengesuche

Gebild. Fräulein
aus guter Bürgerfamilie, Vollwaise, Mitte 30, firm in Küche u. Haushalt, sucht Stellung in gut kath. Haus, auch gern i. Pfarrhaushalt, ab 15. Okt., ev. später. Gute Zeugnisse. Offerten unter **„W. 974" an Ala, Dresden.**

Kathol. Mädchen
aus Westfalen, 19 Jahre, sucht Stellung bei kath. Herrschaft in Dresden, sofort oder später. Näheres durch Herrn Wehrkreispfarrer **Klesse,** Dresden-Neust., Kurfürstenstr. 10.

Speise-Zwiebeln
gelbe runde Zittauer, beste Winterware, 50 kg mit Sack ab Lag. Dresden-A. 4.00 nach auswärts gegen Nachnahme unfrankiert.
Paul Neumann,
Altenweddingen b Magdbg.

Katholische Ehe anbahnung diskret, vorschuß- und provisionsfrei unter kirchenbehördlich. Kontrolle - Große Erfolge Ueber Deutschland verbreitet Auskunft durch
Neuland-Bund
Pasing 6 vr München

Darlehn, Hypotheken
überall **Vertreter gesucht** zur Unterbringung der Gelder von ca. 15 Geldgebern
Finanzbüro
Spandau, Moritzstr. 5.

Dresdner Theater

Opernhaus
Dienstag
Anrechtsreihe B
Die Bohème (8)
Mittwoch
Anrechtsreihe B
Der Wildschütz (½8)
SVB. Gr. 1: 5201—5500

Schauspielhaus
Dienstag
Anrechtsreihe B
Tempo über hundert (8)
Mittwoch
Anrechtsreihe B
Der Sturm (8)

Die Komödie
Dienstag
abends ½9 Uhr
...Vater sein dagegen sehr
SVB. Gr. 1: 7601—7700
Gr. 2: 1—25
Mittwoch
abends ½9 Uhr
...Vater sein dagegen sehr
SVB. Gr. 1: 7701—7800
Gr. 2: 26—50

Residenz-Theater
Montag
abends 8 Uhr
Das Land des Lächelns
Dienstag
abends 8 Uhr
Friederike
SVB.-Karten
in den Geschäftsstellen.

Central-Theater
Gastspiel Hanna Rodegg und Kammersänger Max Reichert
Dienstag
Die drei Musketiere (8
SVB. Gr. 1: 1101—1100
Gr. 2: 501—525
Mittwoch
Die drei Musketiere (8)
SVB. Gr. 1: 1101—1200
Gr. 2: 526—550